



©StAufarb, Bestand Klaus Mehner, Nr. 0507



©StAufarb, Bestand Uwe Gerig, Nr. 4339



Plakatausstellung

20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit

Ein Angebot der Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur und der Gemeinnützigen Hertie-
Stiftung für die Erinnerungsjahre 2009/2010

Schnell und einfach bestellen

Grundaussstellung

Sie können die Ausstellung (20 DIN A1 Plakate) ab sofort schriftlich bei der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gegen eine Schutzgebühr von 100 EUR (inklusive Versand) bestellen. Die Lieferung erfolgt ab Dezember 2008.

Lokale Zusatzplakate

Sie wollen die Ausstellung mit Plakaten zur Lokalgeschichte ergänzen? Senden Sie ein E-Mail an die Agentur [erinnerungslabor](http://erinnerungslabor.de), die Sie über die damit verbundenen Kosten sowie technischen und inhaltlichen Details informiert: info@erinnerungslabor.de

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5
10117 Berlin
Tel.: +49(0)30.31 98 95-0
Fax: +49(0)30.31 98 95-224

Weitere Informationen finden Sie unter
www.stiftung-aufarbeitung.de/ausstellung89/



©StAufarb, Bestand Klaus Mehner, Nr. 1015



©StAufarb, Bestand Uwe Gerig, Nr. 3911



©StAufarb, Bestand Klaus Mehner, Nr. 1029



©StAufarb, Bestand Klaus Mehner, Nr. 1104

Die Geschichte der Friedlichen Revolution und der Wiedererlangung der Deutschen Einheit

Der Erinnerung an 1989/90 eine Form geben

Wie hat Ihre Stadt die Jahre 1989/1990 erlebt?

Eine Ausstellung in 20 Plakaten

Eine Ausstellung für Ihre lokale und regionale Geschichtsarbeit

Lokal- und regionalgeschichtliche Ergänzungsplakate

2009/2010 jähren sich die Friedliche Revolution und die Wiedervereinigung Deutschlands zum 20. Mal. Aus diesem Anlass stellen die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Gemeinnützige Hertie-Stiftung eine Plakatausstellung für die historisch-politische Bildungsarbeit zur Verfügung. Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf die damaligen Ereignisse.

Sie erinnert an den Protest gegen die Fälschung der DDR-Kommunalwahlen, die Fluchtbewegung im Sommer und die Massenproteste im Herbst, die die SED-Diktatur in die Knie zwangen. Sie berichtet von der Selbstdemokratisierung der DDR, der deutsch-deutschen Solidarität und den außenpolitischen Weichenstellungen bis zur Wiedererlangung der Deutschen Einheit

Die 20 DIN A 1 Plakate umfassende Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung ist vielfältig einsetzbar. Sie kann an die Wand gepinnt, gerahmt, an vorhandene Stellwände gehängt oder auf Ausstellungsstafeln aufgezogen werden. Sie ist das ideale Medium, um an öffentlichen Orten – etwa in Rathaus-

foyers, Volkshochschulen, Stadtbibliotheken, Schulen oder Kirchen – zur Auseinandersetzung mit der Geschichte einzuladen. Zugleich bildet sie einen geeigneten Rahmen für Zeitzeugengespräche, Buchvorstellungen und andere Veranstaltungen zum Thema.

1989/90 wurde allorts – nicht nur in Berlin, Leipzig und Bonn – Geschichte gemacht. Gab es in Ihrem Ort Demonstrationen oder Runde Tische? Wie wurden ostdeutsche Übersiedler in Ihrem Ort willkommen geheißen und integriert? Auf welche Weise wurde seit 1990 im Rahmen von deutsch-deutschen (Städte-) Partnerschaften gesamtdeutsche Solidarität geübt?

Ergänzen Sie die vorhandene Ausstellung um eine beliebige Zahl an professionell gestalteten Plakaten, die den Umbruch 1989/90 in Ihrer Kommune nachzeichnen! Mit Ihren nach unseren Vorgaben übermittelten Texten, Fotos und Dokumenten gestaltet und produziert das »Erinnerungslabor« Ihren Ausstellungsteil.